

Gesunder Genuss aus dem Glas

Verpackungen haben Einfluss auf die Qualität von Lebensmitteln.

Für Konsumenten, die Wert auf ein besonders unverfälschtes Geschmackserlebnis legen und auf Gesundheit in Verbindung mit sinnlichem Genuss setzen, sollte der Griff ins Lebensmittelregal nicht unreflektiert bleiben – auch was die Verpackung angeht. Erwiesenermaßen hat - neben dem Produkt selbst - auch die Verpackung einen Einfluss auf die Qualität von Lebensmitteln und Getränken. Denn die Qualität des Inhalts kann durch die Verpackung beeinträchtigt werden. Mitunter sondern Lebensmittelverpackungen sogar gesundheitsschädliche Stoffe ab. Bis auf Glas sind alle anderen Verpackungen wie z.B. Kunststoff oder Getränkepackerln durchlässig. Die Folge: es kann manchmal zu einer Verunreinigung der Lebensmittel mit Substanzen aus der Verpackung oder zu einer Verminderung des natürlichen Geschmacks und Geruchs kommen. Auch eine chemische Veränderung während der Lagerung ist nicht ausgeschlossen.

Glas ist das gesündeste Verpackungsmaterial

Glas ist wissenschaftlich erwiesen die unbedenklichste und lebensmittelsicherste „Schutzhülle“ für Lebensmittel und Getränke. Es ist absolut undurchlässig und verhindert so das unerwünschte Eindringen von Fremdstoffen.

Das belegen beispielsweise Stichproben im österreichischen Lebensmittelhandel. Die Ergebnisse zeigen, dass Mineralwasser in Glasflaschen durchschnittlich doppelt so lange hält wie in PET-Flaschen. Auch konnten in sensorischen Tests bei Fruchtsäften binnen weniger Tage Lagerung signifikante Unterschiede bei Farbe, Aroma und Inhaltsstoffen zwischen den getesteten Packstoffen Glas, Verbundkarton und PET-Flasche festgestellt werden. Glasverpackungen weisen auch hier nach langer Lagerung nur sehr geringe Qualitätsabweichungen zum frisch gefüllten Produkt auf.

Babynahrung aus dem Glas

Vor allem bei Babynahrung ist der gesundheitlichen Unbedenklichkeit der Verpackung große Bedeutung beizumessen. Glas wird speziell bei Babynahrung als Verpackungsmaterial bevorzugt, das zeigt eine Meinungsfrage des Instituts Usuma. 77,1 Prozent der Frauen und 67,9 Prozent der Männer sind der Glasvariante positiver gesinnt als dem Plastikbehälter. Ein großer Vorteil der Glasverpackung ist auch das problemlose Erhitzen des Glasbehälters samt Inhalt, bei dem - im Gegenteil zu Kunststoff - keine Schadstoffe freigesetzt werden.

Gesundheitsbewusst bedeutet oft auch umweltbewusst

Gesundheitsbewusste Konsumenten legen oft auch Wert auf umweltfreundliche Verpackungen. Glasverpackungen sind nicht nur aus gesundheitsbewussten Gründen zu empfehlen. Auch umweltbewusste Konsumenten können beim Griff zur Glasflasche beruhigt sein. Glas ist der einzige Packstoff, der zu 100 recyclebar ist. Glasrecycling bringt somit bemerkenswerte Umweltvorteile. Je mehr Altglas verwendet wird, desto weniger Primärrohstoffe benötigt die Glasindustrie – so werden wertvolle Ressourcen geschont und Energie gespart.

Wien, am 18. März 2008

Für weitere Informationen:
Pressestelle Glasforum
c/o kommunikation Public Relations & Publications GmbH
Karolinengasse 5/3, 1040 Wien
Andrea Hartung
Tel. 01/87 74 804-0
e-mail: a.hartung@kommunikationpr.at